

**Deutschland-Neustadt an der Weinstraße: Werbe- und Marketingdienstleistungen**

OJ S 27/2023 07/02/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Pfalzwein e.V.

Ort: Neustadt an der Weinstraße

NUTS-Code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67433

Land: Deutschland

E-Mail: [greilinger@pfalz.de](mailto:greilinger@pfalz.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de)**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYRAYBWS/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYRAYBWS>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Verein zur Gebietsvermarktung der Pfälzer Weine und der Pfalz - öffentlicher Auftraggeber gem. § 99 Nr. 2 GWB

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Gebietsvermarktung der Pfälzer Weine und der Pfalz

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Promotion-Dienstleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: PW-2023-4

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Promotion im LEH, im Weinfachhandel, der Gastronomie sowie im Online-Weinhandel

Details können den bereitgestellten Vergabeunterlagen, hier insbesondere der "Leistungsbeschreibung", entnommen werden

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79342000 Marketing, 79341000 Werbedienste, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit, 79413000 Marketing-Beratung

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: Pfalzweine e.V. Martin-Luther-Straße 69 67433 Neustadt an der Weinstraße  
Rechtlicher Haupterfüllungsort für die ausgeschriebenen Leistungen ist der Sitz der Vergabestelle. Die tatsächliche Erbringung der Leistungen (konzeptionelle Tätigkeiten etc.) erfolgen am Sitz des künftigen Auftragnehmenden Unternehmens bzw. ggf. am Ort der jeweiligen Promotion-Leistung.

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Siehe im Detail die eingestellten Vergabeunterlagen, hier insbesondere die "Leistungsbeschreibung"

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die ausgeschriebenen Leistungen werden aus zuwendungsrechtlichen Gründen zunächst für das laufende Geschäftsjahr 2023 beauftragt (Rumpffahr ab Zuschlag bis zum 31. Dezember 2023).

Es ist eine Verlängerung auf insgesamt maximal 5 Jahre in den Folgejahren ab 2024 beabsichtigt, mithin bis zum Jahre 2027 inklusive.

Details hierzu sind ebenfalls in der bereitgestellten "Leistungsbeschreibung" dargelegt

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(1) Eigenerklärung zur Eintragung in einem Berufs-, Handels- oder Unternehmensregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist

(2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. der §§ 123, 124 GWB und/oder zur Darlegung von Selbstreinigungsmassnahmen gem. § 125 GWB

Hierfür sowie für die sonstigen nachgefragten Eignungskriterien kann das seitens der Vergabestelle bereitgestellte

Formblatt 124 LD genutzt werden.

Im Weiteren wird auf die entsprechenden Vorgaben der Vergabeunterlagen, hier insbesondere auf das Dokument

"Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen", verwiesen.

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

#### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

(1) Abgabe einer Tariftreue- und Mindestlohnenerklärung gem. §§ 3, 4 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur

Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen

(Landestaiftreuegesetz - LTTG)

(2) Abgabe einer Erklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

(3) Abgabe einer Einwilligungserklärung zur elektronischen Datenverarbeitung

Details hierzu können den Vergabeunterlagen, hier insbesondere dem Dokument "Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen", sowie den bereitgestellten Formblättern für die betreffenden Erklärungen entnommen werden.

##### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/03/2023 Ortszeit: 13:00

##### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

##### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/03/2023

##### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 07/03/2023 Ortszeit: 14:00

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXPDYRAYBWS

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlv.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlv.de)

Telefon: +49 6131-160

Internet-Adresse: <https://mwwlv.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber /Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/02/2023